

PRESSE-INFORMATION

Horst Treuholz zum neuen Ersten Vorsitzenden der deutschen Sektion der International Coach Federation gewählt

- Der Coaching-Verband ICF Deutschland hat seinen fünfköpfigen Vorstand neu gewählt
- Zertifizierung ist für 2006 das Jahresthema des Coaching-Berufsverbands

Berlin/Düsseldorf, 22. März 2006 – Zum neuen Ersten Vorsitzenden der deutschen Sektion der International Coach Federation (ICF) ist Horst Treuholz gewählt worden. Der in Herold bei Koblenz ansässige 49-jährige Coach wurde bei der turnusgemäßen Vorstands-Neuwahl der ICF Deutschland, die am vergangenen Freitag in Düsseldorf stattfand, zum Nachfolger der bisherigen Ersten Vorsitzenden Sylvia Becker-Hill bestimmt. Treuholz, der im Vorstand der ICF Deutschland bislang für das Ressort Finanzen/Controlling zuständig war, verantwortet in seinem neuen Führungsamt den Bereich „Kontakte zu Politik und Verbänden“.

Zum Zweiten Vorsitzenden – und damit zum Nachfolger von Felicitas Freiin von Elverfeldt – wählte der Berufsverband den Wiesbadener Coach Marius Hansa. Hansa, bislang Mitglied des Vorstands, ist nun zuständig für die Kontakte zur Europaebene der ICF sowie für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere Mitglieder des neu gewählten fünfköpfigen Vorstands sind der Düsseldorfer Peter A. Fuhrmann (zuständig für Corporate und Business-Coaching), der Berliner Martin Jessen (Mitgliederbetreuung) sowie Christa Schöning aus Landstetten bei München (Finanzen/Controlling).

Zum zentralen Inhalt der Verbandsarbeit für 2006 erklärte der neue Vorstand das Thema Zertifizierung. Die Qualitätssicherung der Coaching-Arbeit könne nur durch eine konsequente Professionalisierung des Coaching-Berufsbildes erreicht werden, die wiederum eine neutrale Zertifizierung voraussetze. Die bereits 1998 eingeführte dreistufige ICF-Zertifizierung – sie ist nicht nur die international am weitesten verbreitete, sondern auch die einzige weltweit anerkannte Coaching-Zertifizierung – sei hierfür das am besten geeignete Instrument. Ihr neutraler Charakter werde dadurch gewährleistet, dass ihr Erwerb nicht an eine Mitgliedschaft in der International Coach Federation gebunden sei; vielmehr könnten sich auch verbandsunabhängige Coachs sowie Mitglieder anderer Verbände durch die ICF zertifizieren lassen.

Hinweis an interessierte Redaktionen: Ein Gruppenfoto des neu gewählten Vorstands der ICF Deutschland kann telefonisch unter der Rufnummer 0611-8905034 (0700-textstark) oder per E-Mail unter der Adresse icf@textstark.de angefordert werden.

Die International Coach Federation (ICF) wurde 1992 in den USA gegründet und ist heute mit mehr als 9.500 Mitgliedern in 70 Ländern – darunter 17 Staaten Europas – die größte internationale Non-Profit-Organisation für professionelle Coachs. ICF Deutschland gibt es seit 2001, derzeit zählt die deutsche Sektion rund 70 Mitglieder. Voraussetzung der ICF-Mitgliedschaft sind Nachweise einer fundierten Coaching-Ausbildung sowie der aktuellen Tätigkeit als Coach. Zudem ist jedes ICF-Mitglied verpflichtet, innerhalb dreier Jahre eine der drei ICF-Zertifizierungsstufen zu absolvieren. Die ICF-Zertifizierung, bereits 1998 eingeführt, ist die international am weitesten verbreitete und zugleich die einzige weltweit anerkannte Coaching-Zertifizierung. In zahlreichen internationalen Konzernen und Organisationen (zum Beispiel IBM und NASA) ist eine ICF-Zertifizierung Voraussetzung für die Aufnahme in den Coaching-Pool. Die Zertifizierung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden; auch verbandsunabhängige Coachs sowie Mitglieder anderer Verbände können sich durch die ICF zertifizieren lassen. Der Neutralität der ICF dient es auch, dass der Verband keine eigenen Ausbildungsinstitute betreibt.

Weitere Informationen über die ICF Deutschland:

International Coach Federation Deutschland e.V., Berliner Straße 26 b, 13507 Berlin,
Telefon: 030-43743686, Telefax: 030-43400296,
E-Mail: office@coachfederation.de, Website: www.coachfederation.de

Pressekontakt für die ICF Deutschland:

textstark Unternehmenskommunikation, Homburger Straße 29, 65197 Wiesbaden,
Telefon: 0611-8905034 (0700-textstark), Telefax: 0611-8905039, E-Mail: icf@textstark.de